

Pressemitteilung

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Katja Bolza-Schünemann M.A.

16.12.2021

<http://idw-online.de/de/news785701>

Kooperationen, Studium und Lehre
fachunabhängig
überregional

 FHWS

Das Programm FHWS „World TWIN“ bekommt 1.000.000 Euro für die Internationalisierung

Der Deutsche Akademische Austauschdienst fördert die Strategien der fünf beteiligten Hochschulen

FHWS weltweit – seit 2014 bietet die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt als erste deutsche Hochschule Bachelorstudiengänge parallel auf Deutsch und Englisch an, die sogenannten „TWIN-Bachelor-Studiengänge“. Diese TWIN-Studiengänge, aktuell: Logistik, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Robotik, ermöglichen und fördern einen Sprachwechsel im Laufe des Studiums. Damit verfolgt die FHWS das Ziel, durch die Gewinnung internationaler Talente ihren Beitrag zur Bewältigung des demographischen Wandels zu leisten.

Das Projekt „FHWS World TWIN“ hat sich die programmatische Weiterentwicklung der TWIN-Studiengänge zur Aufgabe gemacht, zunächst mit einem Fokus auf den Fachbereich Robotik (dazu gehört neben dem TWIN Robotik die Vertiefung Robotik des TWINS Mechatronik). Dafür hat die FHWS einen wichtigen Verbündeten gefunden: Ab dem 1. Januar 2022 wird das Projekt im Rahmen des Förderprogramms „HAW.International Modul B“ des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) für vier Jahre mit insgesamt 1.000.000 Euro gefördert. Der DAAD unterstützt mit diesem Programm die Internationalisierung der deutschen Hochschulen für angewandte Wissenschaften, die den Aufbau internationaler Lehrpläne, weltweiter Hochschulkooperationen und digitalisierter Lehrformate anstreben. Mit dieser Fördersumme wird gleichzeitig ein Meilenstein in der Internationalisierung der FHWS erreicht: Es ist das erste Mal, dass im Kontext der Hochschulinternationalisierung ein Projekt mit einer siebenstelligen Gesamtfördersumme eingeworben werden konnte.

Gemeinsames Projekt mit fünf weiteren Hochschulen

Das Projekt wird mit fünf strategischen Partnerhochschulen der FHWS durchgeführt: Neben der German-Jordanian University aus Jordanien sind die National Kaohsiung University of Science and Technology aus Taiwan, die Fachhochschule Wiener-Neustadt aus Österreich, die University of Engineering and Technology Lahore aus Pakistan und die Shenzhen Technology University aus der Volksrepublik China im World TWIN-Programm einbezogen. Zudem wird mit diesen Partnern ein World TWIN-Netzwerk geschaffen. Als Fernziel steht eine weltweite Etablierung und Schaffung von TWINS, die sich nach dem Konzept der zweisprachigen Lehre, Englisch und Landessprache, richten und curricular mit jenen an der FHWS angebotenen Studiengängen harmonisieren. Darüber hinaus wird das Projekt dazu beitragen, die bestehende Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen sowie das Netzwerk von Industriepartnerinnen und -partnern auszubauen.

Im Vorbereitungsteam haben Dr. Daniel Wimmer (Leiter des Hochschulservice Internationales), Prof. Dr. Jean Meyer (Studiengangleiter Robotik), Prof. Dr. Abid Ali (Studiengangleiter Mechatronik) und Tugce Akarsu (Kordinatorin des World-TWIN-Programms) mitgewirkt.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Hochschulservice Internationales

Tuğçe Akarsu

Hochschulgebäude 21

Raum 21.1.17

Johann-Modler Weg 2

97421 Schweinfurt

tugce.akarsu@fhws.de

URL zur Pressemitteilung:

<https://international.fhws.de/fhws-international/wege-an-die-fhws/studienangebot-der-fhws/twin-programme/>



Das Angebot der TWIN-Studiengänge an der FHWS wird gut angenommen.

(Foto FHWS / Simone Frieze)